

Medienmitteilung

Sanierungsbedarf beim ADT-Standort Schwefelberg-Pochten

Beim Abbau- und Auffüllstandort Schwefelberg-Pochten in der Gemeinde Rüscheegg steht in den nächsten Jahren eine Sanierung an. Grund sind militärische Altlasten. Damit die Sanierungsarbeiten starten können, ist unter anderem eine Anpassung des Regionalen Richtplans Abbau, Deponie, Transporte (ADT) notwendig. Die Regionalkonferenz Bern-Mittelland RKBM führt dazu ein ordentliches Verfahren durch. Bis zum 7. Februar 2025 läuft die öffentliche Mitwirkung zur Richtplananpassung.

Die Kieswerk-Schwefelberg AG betreibt heute im Raum Schwefelberg-Pochten einen Abbau- und Auffüllstandort. Die aktuell gültige Bewilligung des Unternehmens stammt aus dem Jahr 1989. Da das Gebiet ein ehemaliger Zielhang der Schweizer Armee ist, besteht eine Gefährdung durch Blindgänger. Der Kiesabbau ist deshalb beeinträchtigt und eine Sanierung dringlich. Die Sanierung beinhaltet das Abtragen des mit Munitionsresten durchsetzten Gehängeschutts.

Für die Sanierung ist eine Erweiterung des Perimeters sowie eine Anpassung der Nutzungsplanung und Bewilligung erforderlich. Die Anpassung der Nutzungsplanung erfolgt in Form einer Überbauungsordnung (UeO) mit koordiniertem Baugesuch und Umweltverträglichkeitsprüfung. Die Gemeindeversammlung von Rüscheegg verabschiedete die Planung im November 2023 und reichte sie beim kantonalen Amt für Gemeinden und Raumordnung (AGR) zur Genehmigung ein. Das AGR prüft derzeit das Dossier.

Anpassung des Regionalen Richtplans

Der bestehende Regionale Richtplan ADT der RKBM weist für den Standort Schwefelberg-Pochten Abweichungen in Bezug auf Fläche und Mengenangaben auf. Deshalb ist als Bedingung für eine Genehmigung der Nutzungsplanung auch der Richtplan zu aktualisieren. Die RKBM führt dazu ein ordentliches Verfahren durch.

Öffentliche Mitwirkung bis 7. Februar 2025

Die öffentliche Mitwirkung dauert vom 8. Januar bis zum 7. Februar 2025. Gemeinden, Verbände sowie die breitere Öffentlichkeit erhalten Gelegenheit, zur geplanten Anpassung Stellung zu nehmen.

Die Mitwirkungsunterlagen sind ab sofort auf der Website der RKBM abrufbar: bernmittelland.ch.

Regionaler Richtplan Abbau, Deponie, Transporte (ADT)

Mit dem Regionalen Richtplan ADT stellt die RKBM sicher, dass für die Bauwirtschaft in der Region Bern-Mittelland in den nächsten 30 bis 45 Jahren genügend Rohstoffe und Deponievolumen vorhanden sind. Ziele dieser Planung sind unter anderem die flächendeckende Betrachtung der ADT-Situation über den gesamten Perimeter der RKBM, die Schliessung von Deckungslücken mit Standorterweiterungen oder neuen Abbau- und Deponiestandorten sowie die Vermeidung von unnötigen Transporten. Der Kanton genehmigte den Richtplan im Dezember 2017.

Kontakt und weitere Auskünfte durch die Regionalkonferenz Bern-Mittelland:

Philipp Roth, Präsident Kommission Raumplanung ad interim, Telefon 078 626 79 89

Holzikofenweg 22, Postfach, 3001 Bern
raumplanung@bernmittelland.ch